



| Nr. 54
19.12.2025



WILLEMERKURIER

Liebe Eltern, liebe Freundinnen und Freunde unserer Schule,

ein für unsere Schule wieder aufregendes Jahr geht zu Ende. Wir waren weiter sehr intensiv mit Konzeptarbeit beschäftigt, um Kinder sinnstiftend durch eine veränderte Lebenswelt begleiten zu können. Nun freuen wir uns auf die Zeit zwischen den Jahren, auf Entschleunigung, Ruhe und ja, auch mal Langeweile. Letzteres ist ein bei vielen Eltern gefürchtetes Wort, aber so wichtig!

Nicht für alle beginnt nun die schönste Zeit im Jahr. 350 Familien an unserer Schule, rund 70 Mitarbeitende - so viele Menschen, so viele individuelle Situationen und Herausforderungen. All das nimmt auch Einfluss auf das Leben und Lernen in unserer Schule und wird von uns gesehen. Für manche war dies ein gutes Jahr, nicht wenige sind auch durch Sorgen belastet, von Krankheit oder Trauer betroffen. Mögen Sie alle Menschen um sich haben, die Halt geben und Orte an denen Sie gerne sind. Wir wünschen Ihnen von Herzen zuversichtlich ins neue Jahr gehen zu können! Möge dies ein helles und gesundes Jahr für Sie und uns alle werden! Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Kinder nach den Ferien wiederzusehen.

Ein friedliches Fest wünschen

*Silke Krämer | Christian Fabian | Monika Ehmcke | Mariem El Abdi |
Katrin Vogel | Niklas Grieshaber*



Selbstständige Schule

Leider ist der ersehnte Brief aus Wiesbaden noch immer nicht da. Wir hätten Ihnen gerne an dieser Stelle etwas Konkreteres gesagt. So bleibt uns nichts, als Sie weiter um Geduld zu bitten. Wir hoffen sehr, dass wir nach den Ferien mehr sagen dürfen. Sobald wir etwas wissen, melden wir uns über SchoolFox - sogar in den Ferien 😊!

Das Leseband - Teil des Lesekonzeptes

Es hat länger gedauert als erhofft, doch nun konnte die Erprobungsphase unseres Lesebandes endlich an den Start gehen. Die Kontinente Ozeanien und Europa testen seit einigen Wochen in leicht veränderten Settings das Lesen noch verstärkter in den Schulalltag der zweiten, dritten und vierten Klassen zu integrieren und dabei die Leseflüssigkeit und Lesegeschwindigkeit zu trainieren. Während in Europa zu Schultagesbeginn für 15 Minuten gelesen wird, lesen die Kinder in Ozeanien nach der Hofpause für denselben Zeitraum. In beiden Kontinenten wurden die Kinder durch die durchführenden Lehrkräfte in klassenübergreifende Gruppen eingeteilt. Dazu ziehen die Lehrkräfte auch die Ergebnisse des digitalen Diagnoseinstruments quop zu Hilfe. Die Gruppen treffen sich nun dreimal wöchentlich in einem festgelegten Raum.

Zunächst wurde die Methode des sogenannten Chorischen Lesens eingeübt, bei dem die Gruppe gemeinsam einen Text laut und in einheitlichem Tempo liest. Es hilft besonders die Sprachgewandtheit zu verbessern, und das Lesetempo zu erhöhen, da sich auch schwächere Leserinnen und Leser in der Gruppenumgebung orientieren können, ohne allein bloßgestellt zu werden. Nach einigen Wochen sind die Gruppen dann auf die Methode des Würfellesens umgestiegen. Dabei lesen die Kinder als Partner oder in Kleingruppen nach Würfelwürfen laut vor, wobei die Felder „ich“, „du“ (ein anderes Kind liest) und „wir“ (alle lesen gemeinsam) bestimmen, wer liest, was das Engagement, die Kooperation und die Motivation fördert. Im Gegensatz zum Chorischen Lesen mit der Gesamtgruppe können die Kleingruppen nun in individuellem Tempo ihre Ganzschrift lesen.

Die Rückmeldungen der Kinder und Erwachsenen sind überwiegend positiv, auch wenn einzelne dem altbekannten „offenen Anfang“ noch etwas nachtrauen. Wir erproben weiter und wollen im Zeitraum bis zu den Sommerferien noch weitere Methoden trainieren, um so zu immer sichereren und zügigeren Leserinnen und Lesern zu werden. Das Leseband in den beiden Pilotkontinenten wird zum Endes des Schuljahres evaluiert und dann auf die anderen Kontinente ausgeweitet. Begleiten Sie uns gern dabei!

Jugendhilfe in der Schule



Dennis Herpich ist als neuer Sozialpädagoge an der Willemerschule tätig. Als Nachfolger von Sophia Nitsch ist er die Jugendhilfefachkraft an der Willemerschule. Seit dem 03. November ist er nun im Kinderbüro (ehemals Rotes Sofa) zu finden. Die Jugendhilfe läuft als Kooperation zwischen Schule und Internationalem Bund im Rahmen der Schulsozialarbeit.

Die Aufgaben von Herrn Herpich sind u.a. das soziale Lernen, der Kinderschutz und die Sternpiloten. Bei Problemen und Sorgen Ihrer Kinder können diese außerdem als Ansprechperson auf ihn zukommen. Herr Herpich war inzwischen in allen Klassen und konnte so für seine offenen Angebote in den Pausen bereits gut in Kontakt zu den Kindern kommen. Unser Kinderbüro ist ein gefragter Ort!

Sollten Sie als Eltern oder Sorgeberechtigte Gesprächsbedarf oder Fragen haben, können Sie sich gerne bei Herrn Herpich melden. Möglich ist dies entweder per E-Mail an Dennis.Herpich@ib.de oder unter 01516 / 50 12 116.

Neues von der Baustelle

Schulgarten

Never, wirklich never ending story Im Schulgarten hängt es noch immer an der Kindersicherung des Fischteichbeckens. Wenn das Gitter korrekt fertig gestellt ist, haben wir auch den Schulgarten zur Verfügung, der dann in den Pausen von Ruhe suchenden Kindern genutzt werden kann.

Vorderhof & Hinterhof

Nördlich des Neubaus entlang der Willemerstraße geht es leider gerade nicht voran. Dafür geht es seit Anfang Dezember auf dem Hinterhof weiter: Dort, wo bis zu den Sommerferien die Containermensa stand, wird nun dieser Teil des Hofes wieder hergerichtet um mit der Gesamthoffläche verbunden zu werden. Dabei sind auch große Gerätschaften am Start. Unsere Hinterausgänge sind deshalb aktuell gesperrt. Um in die Pause zu kommen, laufen wir derzeit zum Vorderausgang hinaus und westlich ums Schulhaus herum. Die Laufwege sind so mal wieder weit, doch auch dieser Zeit geht vorbei. Als nächstes kommt das Sportfeld dran. Es wird neu aufbereitet und für einige Wochen gesperrt, so dass der Fußball pausieren muss und wir das auch zum Anlass genommen haben, um über ein neues Bewegungskonzept für die Pausen nachzudenken. Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher sowie ein Elternteil sind diesbezüglich bereits aktiv geworden.

Im Laufe der Zeit wird dann noch der Bereich der Grünfläche entlang der Südgrenze unseres Schulgeländes neu gestaltet. Läuft alles nach Plan, sollen die Bauarbeiten im Sommer 2026 abgeschlossen sein. Doch wir bemerken, dass wir mit der Umgestaltung des Hofes schon wieder zeitlich etwas hängen. Rechnen wir also ein wenig drauf. Doch wir bleiben zuversichtlich, dass 2026 das Jahr wird, in dem nach dann knapp sieben Jahren alles fertig ist. Ob wir uns an ein Schulleben ohne Baustelle überhaupt gewöhnen können?

Willemer-Advent

Ein wenig Einblick in unser weihnachtliches Schulleben samt Ferieneinklang möchten wir Ihnen gewähren! Unsere Artikel dazu werden gerahmt von Gedichten aus der Quokka-Klasse.

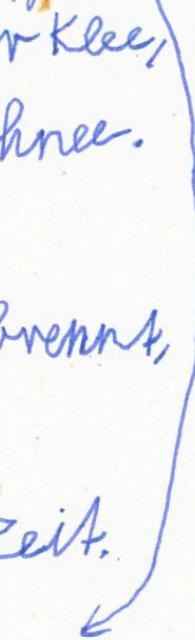
Advent

Im Advent kommt das

Glück wie vierblättriger Klee,
da fällt auch kalter Schnee.

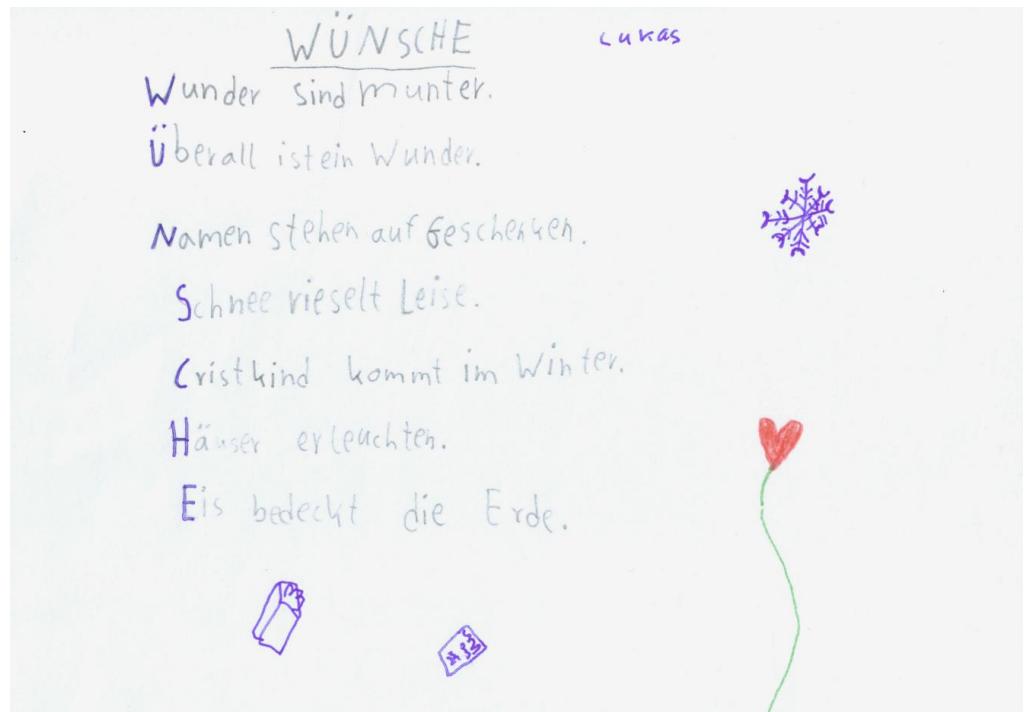
Ja im Advent,

wenn das vierte Sichlein brennt,
ist es fast so weit,
davon ist Weihnachten in der Zeit.



Die Adventszeit ist die Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Im Alltag sehen wir dies an liebgewonnenen Bräuchen wie dem Adventskranz oder dem Adventskalender. In diesem Jahr wollten wir in der Willemerschule einen neuen Brauch ausprobieren. Immer am Freitag vor dem jeweiligen Adventssonntag gestalteten die Kinder eines Kontinents gemeinsam mit ihren Lehrkräften und ihren Betreuerinnen und Betreuern eine Adventsaktion. Los ging es mit einem Flashmob der amerikanischen Klassen. Zum Lied „Santa Claus - das ist sicher“ hatten die Kinder Bewegungen eingeübt. Am 5. Dezember sangen die Kinder der europäischen Klassen das Lied „Guten Tag, ich bin der Nikolaus“. Und tatsächlich: Der Nikolaus erschien auf dem Hinterhof und verteilte Geschenke an alle Klassen. Die Adventsaktion der Bili-Klassen stand ganz im Zeichen von Santa Lucia. Die Kinder trugen gebastelte Kerzenkränze und informierten auf deutsch und italienisch über

die Hintergründe des Santa-Lucia-Brauchs. Kurz vor den Weihnachtsferien fand dann die letzte Aktion des Willemer-Advents statt. Die Klassen aus Ozeanien bildeten ein Spalier, versehen mit gebastelten weihnachtlichen Symbolen wie Kerzen, Sternen oder einer Weihnachtsgirlande und geleiteten die anderen Kinder mit Weihnachtswünschen in die Sporthalle zum musikalischen Ferieneinklang. Die freitäglichen Aktionen waren auf jeden Fall ein Moment des Innehaltens im Schulalltag. Ob und wie sie im nächsten Jahr weitergeführt werden? Wir dürfen gespannt sein!



Musikalischer Ferieneinklang

Nachdem die Klassen durch das weihnachtliche Spalier feierlich in die Sporthalle eingezogen waren, erklang gemeinsam von allen Willemerkinder und vielen Erwachsenen das bekannte Weihnachtslied „Kling, Glöckchen“. Weitere Liedbeiträge, die in den Klassen eingeübt wurden, waren „Die Wi-, Wa-, Weihnachtsmaus“ (Klasse 1 und 2) sowie „This little light of mine“, auf englisch vorgetragen von Kindern der dritten und vierten Klassen. Wie bereits beim musikalischen Ferieneinklang im Herbst, bereicherten die Kinder der Jonglage- und Clown-AG die Veranstaltung mit einem Sketch. Der Schulchor der jüngeren Kinder erfreute unter der Leitung von Christa Fülster die Schulgemeinde mit den Liedern „Was soll das bedeuten?“ und „Schmückt das Haus mit Palmenzweigen“. Die Schulband durfte beim Ferieneinklang bereits ihren zweiten Auftritt feiern. Mit „Jingle bells“ verbreiteten die Sängerinnen und Instrumentalisten ein vorweihnachtliches Flair. Gegen Ende würdigte der Förderverein die neu geworbenen Mitglieder. Als Dankeschön bekam jedes Kind einen Keks und eine Zuckerstange. Davor setzten die Viertklässlerinnen und Viertklässler aber mit dem emotional vorgetragenen Lied „Weil wir sind“ den musikalischen Schlussakkord. Vor dem Heimweg in die verdienten Weihnachtsferien durften sich Groß und Klein noch an Kinderpunsch und Kaffee erfreuen.

Neues vom Internationalen Bund

Rückblick Herbstferien

Das Herbstferienprogramm bot eine abwechslungsreiche Zeit mit vielen kreativen, bewegungsreichen und spannenden Angeboten.

Zu den Aktivitäten zählte der Bau einer Murmelbahn durchs Treppenhaus, bei dem Teamarbeit und Einfallsreichtum gefragt waren. Beim Basteln von Kastanienmännchen konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und mit Naturmaterialien arbeiten. Die Kastanien hierfür hatten die Kinder bei einem Herbstspaziergang durch Sachsenhausen gesammelt.

Auch Ausflüge kamen nicht zu kurz: Im Experiminta-Museum wurde experimentiert und gestaunt. Beim Besuch des Maislabyrinths standen Abenteuer und Orientierung im Mittelpunkt. Gemeinsam wurde der richtige Weg gesucht - ein tolles Erlebnis an der frischen Luft.

Ein weiterer Ausflug führte ins Stadtwaldhaus, wo die Kinder Wildtiere beobachten konnten.

Für Bewegung und Ausgleich sorgten Aktivitäten in der Turnhalle, in der ausgiebig gespielt und getobt wurde. Beim gemeinsamen Pizzabacken stand der Spaß am Zubereiten im Mittelpunkt.

Ausblick Weihnachtsferien

Wir starten nach der Betriebsschließzeit am 05.01.2026 entspannt ins Ferienprogramm. Neben den diversen Kreativ- und Bewegungsangeboten hier vor Ort, können die Kinder diesmal gemeinsam ein Papphaus bauen, in der Schulküche Snacks für den Nachmittag vorbereiten oder an einer Traumreise im Entspannungsraum teilnehmen. Wer keine Lust auf die Angebote vor Ort hat, kann sich am Montag in einen Ausflug einwählen. Die Kinder können hier Erst-, Zweit- und Drittunsch angeben. Ist die Nachfrage größer als die vorhandenen Plätze, entscheidet das Los. In den vergangenen Ferien konnten wir den meisten Kindern erfreulicherweise ihren Erstwunsch erfüllen. Zwei besondere Highlights in den Weihnachtsferien werden der Besuch in der Eissporthalle für Dritt- und Viertklässler sein, sowie der Besuch der Dschungelbox in Mühlheim, zu dem wir bevorzugt Kinder aus den ersten beiden Klassen mitnehmen werden.

Neues von den Angeboten am Nachmittag

Nachdem der Mitbringtag in den Ferien einen großen Anklang gefunden hatte, kam bei den Kindern der Wunsch auf, auch außerhalb der Ferien Spielzeug mitbringen zu dürfen. An jedem letzten Freitag im Monat können die Kinder ihre Lieblingsspielsachen mitbringen. Elektronisches Spielzeug, sowie Spielzeugwaffen sind nicht erlaubt.

Vergangenes Schuljahr wurde an der Willemerschule in Kooperation mit dem Bildungswerk Südhessen ein Demokratieprojekt durchgeführt, bei dem die Kinder unter anderem für die Anschaffung einer Nintendo Switch abgestimmt hatten. Diese Anschaffung kommt jetzt jeden Freitag zwischen 13:15 Uhr und 15:15 Uhr im Rahmen unseres Switch-Angebotes zum Einsatz. Jeder Kontinent hat einen Zeitslot von 30min, bei dem je vier Kinder entweder Mario Party oder Mario Kart spielen können. Damit es möglichst fair zugeht, müssen die Kinder sich in Listen eintragen, die im IB-Büro ausliegen.



Personal

Abschiede und Neuanfänge im Team der Landesbediensteten

Seit dem 01.11.2025 ist Maike Trumpa zurück an der Willemerschule. Sie absolviert bei uns ihr Referendariat als zweite Phase der Lehrkräfteausbildung. Ihr vorrangiger Einsatz wird dabei bei den Eisvögeln sein. Frau Steinke, die Klassenlehrerin der Eisvögel, ist ihre Mentorin. Seit Anfang November sind wir endlich auch wieder vollständig mit italienischen Lehrkräften im bilingualen Zweig versorgt. Wir freuen uns über die Ankunft von Mariella Ianni, die bis zu den Sommerferien in den Geparden und den Giraffen arbeiten wird. Zwei Referendarinnen haben gerade erfolgreich ihre zweite Ausbildungsphase bei uns abgeschlossen. Wir gratulieren Anna Meyer und Rebecca Schulz herzlich zum super bestandenen Examen! Wir wünschen beiden weiterhin Leidenschaft und Freude in diesem schönen Beruf und natürlich ebenso tolle Kinder und Kolleginnen wie bei uns :-). Da wir gerade in einer Überversorgungssituation sind, können wir beide frisch ausgebildeten Kolleginnen leider nicht an der Willemerschule halten. Wir müssen daher zum 01.01. sogar Personal abbauen. Frau Fahlbusch muss für ein halbes Jahr an einen Frankfurter Schulstandort wechseln, der derzeit mit Personal unversorgt ist. Dies hat leider für unsere Lamas einen Fachlehrkraftwechsel zur Folge! Wir freuen uns auf Frau Fahlbuschs Rückkehr im Sommer!

Abschiede und Neuanfänge im Team des Internationalen Bundes

Mitte November konnten wir drei neue Gesichter bei den Ganztagsangeboten an der Willemerschule begrüßen: Janick Silik unterstützt in Europa die Otter, Dirk Reinhard ist in Amerika in Jahrgang drei und vier (Flamingo und Axolotl) verantwortlich und Yannik Skvorc absolviert sein FSJ bei den Großen (Kobra und Gepard) in Afrika.

Nicht vergessen ...

Geschenkeregelung

Im Zuge der Korruptionsbekämpfung hat die Schulkonferenz vor einigen Jahren folgenden Beschluss gefasst: Gemeinschaftsgeschenke einer Klasse an eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter der Schule dürfen den Gesamtwert von 50€ nicht überschreiten. Gutscheine und Geldgeschenke sind generell verboten und dürfen nicht angenommen werden. Einzelgeschenke dürfen einen Maximalwert von 10€ haben.

Pokémon-Karten & Co

Viele Kinder sammeln begeistert Pokémon-Karten, Fußball-Karten & Co, Konflikte um die beliebten Karten sorgen weniger für Begeisterung. Die pädagogische Begleitung und Konfliktlösung nimmt leider eindeutig zu viel Raum ein, so dass wir inzwischen all diese Karten verbieten. Bitte sorgen Sie dafür, dass die Kinder die Karten und Alben zu Hause lassen und nicht im Ranzen mit sich führen. Dies gilt auch für den Spielzeugnachmittag in den Ganztagsangeboten des Int. Bundes am Freitag. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Verbot von Smartwatches, Smartphones

Die hessische Landesregierung hat mit Beginn dieses Schuljahres ein Handy- und **Smartwatchverbot** an hessischen Grundschulen beschlossen. Private Handys und Smartwatches dürfen ab sofort nur noch ausgeschaltet im Ranzen mitgeführt werden. Wir bitten Sie darum, Ihren Kindern weder Handys noch Smartwatches, auch nicht zur Aufbewahrung im Ranzen, mitzugeben. Insbesondere vom Tracken der Kinder auf dem Schulweg halten wir wenig. Fehlt ein Kind morgens und ist nicht krankgemeldet, erhalten Sie von uns einen Anruf. So kümmern wir uns um die sorgfältige Überprüfung der Anwesenheit und stellen sicher, dass kein Kind auf dem Schulweg verloren gegangen ist.

Wertgegenstände in der Schule

Für Wertgegenstände wie Schmuck, Uhren, Smartwatches, Smartphones, teure Spielzeuge etc. übernimmt die Schule keine Haftung. Wir empfehlen, derlei Dinge während des Schultages zu Hause zu lassen.

Zuckerfreier Vormittag & Nussverbot

Bitte verzichten Sie bei der Zubereitung des Schulfrühstücks für Ihr Kind auf zuckerhaltige Speisen und Getränke, außer zu Geburtstagen oder individuell geplanten Klassenpartys. Bitte achten Sie darauf Ihrem Kind ein gesundes Frühstück mitzugeben, damit es die benötigte Energie für den Schultag erlangt. Zudem werden so die Zähne geschützt und die Konzentration der Kinder bleibt länger erhalten. Stellen wir fest, dass Ihr Kind gehäuft zuckerhaltiges Frühstück dabei hat, gehen wir auch einmal mit Ihnen als Eltern dazu ins Gespräch. Bitte verzichten Sie darauf, Ihren Kindern nusshaltige Speisen mitzugeben - wir haben sehr viele Kinder mit Nussallergie! Kinder teilen untereinander und ganz schnell kann es so passieren, dass ein Kind mit Allergie an Nüsse kommt und dann unter gravierenden Auswirkungen zu leiden hat.

Telefonnummern

Bitte denken Sie daran, uns bei einem Wechsel Ihrer Telefonnummer oder eMailadresse sofort zu informieren. Die neue Telefonnummer schicken Sie bitte an Ihre Klassenlehrkraft und an das Sekretariat, gegebenenfalls auch an die Betreuung. Im Notfall müssen wir Sie als Eltern erreichen können und Sie wünschen sich das sicher auch!

Sekretariat

Telefonisch erreichen Sie Frau Niederhöfer, unsere Schulverwaltungskraft im Sekretariat, unter 212-33529 und per Mail unter poststelle.willemerschule@stadt-

frankfurt.de. Die meisten Anliegen können wir per Mail oder Telefon klären (z.B. Erhalt einer Schulbescheinigung etc.).

Kranke Kinder

Sollte Ihr Kind erkanken, so entschuldigen Sie es bitte über SchoolFox bis spätestens 8.00h und geben Sie an, ob die Erkrankung nur für den aktuellen Tag gilt oder für weitere Folgetage. Nutzen Sie dazu die Krankmeldefunktion von SchoolFox. Im Falle einer nicht erfolgten Krankmeldung sind wir gehalten sicherzustellen, dass Ihr Kind in Sicherheit ist. Erreichen wir in einem solchen Falle Sie als Eltern nicht, sind wir gezwungen die Polizei einzuschalten, die dann bei Ihnen vorbeikommt. Bitte denken Sie auch daran, dass die Krankmeldung über SchoolFox nicht die schriftliche Entschuldigung ersetzt. Bei Rückkehr Ihres Kindes nach einer Erkrankung gibt es bitte bei der Klassenlehrkraft eine schriftliche Entschuldigung mit Unterschrift oder ein Attest ab. Dies ist schulgesetzlich so gefordert.

Bitte lassen Sie Kinder mit massiven Krankheitssymptomen zu Hause. Ihr Kind braucht Ruhe um gesund zu werden und Sie schützen damit die Klassen Ihres Kindes und Kolleginnen und Kollegen vor Ansteckung.